

Broken Soul /Gebrochene Seele

(Sesshoumaru x ???) Arasou (neues Kap wartet mal wieder auf freischaltung^^°)

Von abgemeldet

Kapitel 19: Der Sammler

Hallo alle zusammen.. Tut mir leid das ich erst jetzt ein neues kap hochlade und es auch nict sonderlich lang ist aber ich hoffe es gefällt euch trotzdem^^ ichhabe mir echt müe gegeben

Über 200 Kommentare damit hätte ich echt nicht grecnet^^ ich freue mich riesig und möchte mich noch bei allen lesern und treuen Kommischeibern Danken denn ohne euch währe ich nie so weit gekommen^^ und jetzt viel spaß^^

Kapitel 19: Der Sammler

Rückblick-----

Im nächsten Moment wurden mir meine Füße vom Boden weggerissen und ich sah nur noch wie alles in rasender Geschwindigkeit an mir vorbeiflog. Die Dinge wurden immer größer und ich hatte das Gefühl nur knapp über dem Boden hinweg zu schweben.

Plötzlich kam es mir so vor als würde ich durch eine Flammenwand stoßen. Ein Aufprall...

Alles schwarz..., ein grausames und verrücktes Lachen in ohrenbetäubender Lautstärke, dann... plötzliche Stille in der ewigen Dunkelheit...

-----Rückblick ende-----

//Oh... mein Kopf...// Langsam öffnete ich meine Augen und wollte meine Hand an meine Stirn führen doch meine Arme blieben starr und bewegungsunfähig und nicht ein Finger rührte sich. Mein Körper war wie gelähmt.

Voller Panik riss ich meine Augen nun ganz auf und lies meinen Blick durch den nur spärlich beleuchteten Saal gleiten.

Überall schwebten große und kleine Eisblöcke in der Luft in denen verschiedene Puppen eingefroren waren. Unter ihnen war ein schwaches bläuliches Licht zu

entdecken.

Es wirkte so als würde es die Blöcke von innen heraus leuchten lassen. Alles hatte eine unheimliche fast tote Ausstrahlung und doch schien eine gewisse lebendige Präsenz über allem zu schweben und den düsteren Saal zu erleuchten.

//Wo bin ich?// schoss mir die Frage noch etwas müde durch den schmerzenden Kopf. Ich betrachtete die Figuren genauer und. Alle möglichen Wesen waren zu entdecken. Eine Meerjungfrau schien so lebendig zu sein, dass sie jeden Moment einen Satz ins Wasser tun könnte und davon schwimmen würde. Eine Harpye, welche sich scheinbar sofort in die Lüfte erheben könnte, Centauren, Minotauren, und sämtliche Fabelwesen und Halbwesen, die man sich nur hätte träumen können, schwebten fein säuberlich nebeneinander gereiht in der Luft. Direkt vor mir entdeckte ich einen Pegasus. Jedoch war sein Fell und seine Schwingen schwarz und seine Mähne schien eine lodernde Flamme zu sein.

//Moment... hat das Tier gerade seine Augen bewegt oder halluziniere ich...?// Ich sah noch einmal genauer hin. //Es hat sie bewegt!!! Hilfe, die leben ja!! Ich träume doch sicher nur, das kann nur ein Traum sein, wie sonst sollte ich hier her gekommen sein?!// Erneut versuchte ich mich zu bewegen, doch meine Glieder waren alle wie gefroren. Die Erkenntnis traf mich wie ein Blitz. Es kam mir nicht nur so vor, ich war es!

Ich spürte, dass ich nicht atmete und doch hatte ich nicht das geringste Bedürfnis, Sauerstoff in meine Lungen zu ziehen. Verzweiflung packte mich. Ich wollte schon nicht schon wieder eingesperrt sein, ich wollte frei sein und diesen armen Wesen helfen dürfen.

Noch einmal setzte ich so viel Kraft ein, wie es mein ausgelaugter Körper schaffen konnte und versuchte mich aus meinem kalten Gefängnis zu befreien und das Eis zu sprengen.

Ich spürte, wie sich meine Muskeln anspannten, doch das Eis gab nicht mal ansatzweise nach.

„Du brauchst dir gar keine Mühe zu geben, meine kleine Lana.“

Erschrocken schaute ich in alle Richtungen, die meine jetzige Lage zuließ, doch wer auch immer das gesagt hatte, er wusste erstens meinen Namen und stand nicht in meinem Blickfeld. Die Stimme schien in dieser stillen Umgebung so laut wie Donner. Sie war unangenehm kratzig und hörte sich alt an.

„Oh, verzeih. Ich vergaß. Du kannst dich ja nicht bewegen.“

Ein alter runzliger Mann mit weißem Bart und schwarzer Kapputze trat in mein Gesichtsfeld.

Ein selbstzufriedenes hämisches Grinsen hatte sich auf seinem hässlichen Gesicht breitgemacht und, wie seine giftgrünen Augen, leuchteten.

„Willkommen in meiner einzigartigen Sammlung, Prinzessin! Du bist ab heute ein Teil davon, ein Sonderstück, so zu sagen, denn du bist einzigartig!“ Rief er mit sich zufrieden und etwas höhnisches war in seiner krächzigen Stimme zu erkennen. „Dich gibt es kein zweites Mal und deswegen hast du auch das schönste Gefängnis von allen.“ Schwärmerisch blitzende Augen sahen mich an und er kam einen Schritt auf mich zu. Sanft legte er seine Hand auf mein eisernes Gefängnis und strich darüber hinweg. „Glasklares Eis ohne auch nur eine Luftblase. Goldverzierte Ober- und

Unterkanten und dann auch noch deine neue Kampfkleidung.“ //Hat dieser alte Lustmolch mich etwa betatscht?!// „Was man mit Magie alles bewerkstelligen kann nicht war? Wunderbar, meinst du nicht? Natürlich meinst du das...“ //Phu... er at mich nicht betatscht.// Sein Blick wurde sanft und ein wenig bedauern war in einen giftigen Augen zu lesen. „Schade das du noch nicht komplett erwacht bist, aber das bekomme ich auch noch hin. Eines deiner Siegel habe ich bereits gefunden und bei dem letzten habe ich schon so eine Ahnung.“

Ein Jammer das es kein Gegenstück zu dir gibt, aber ich konnte dich ja nicht bei diesem Dämon lassen sonst verunstaltet er dich noch gänzlich. Es hatte ja schon eine heidenarbeit gemacht dir die Wunden Narbenfrei zu heilen und die ganzen Schwielen und blauen Flecke erst... Und an die Vergiftung will ich gar nicht erst Denken...Bloßgut wächst ja überall das Gegengift sonst währe die Wunde tödlich gewesen.“ Erschreckt weitete ich meine Augen. //Heißt das etwa das Sesshoumaru mich die ganze zeit hätte heilen können und es nicht getan hat?! Dieser Mistkerl lässt mich wochenlang dieses widerliche Gebräu trinken und mich total geschwächt durch halb Japan ziehen obwohl ich hätte putzmunter hätte die Reise genießen könnte? Das wird er mir büßen ich mache ihn persönlich zur Schnecke wenn ich hier irgendwann rauskomme!! Und dann rede Ich kein Wort mehr mit ihm!!// Irgendwie schmerzte es mich das er mich so im Stich gelassen hatte. Irgendwie hoffte ich das er vielleicht doch einen guten Kern hätte.... Es schmerzte wirklich mehr als ich geahnt hätte, doc dann wurde der Schmerz in mir zu Wut. Ich war unendlich Zornig auf in... er hatte mich in stichgelassen . Ich musste alles tun was er verlangte und noch schlimmer er hatte mich mehrmals gewirkt und meine einzige Freundin getötet.

Wieder spürte ich dieses Kribbeln in meinem Körper und die wärme die wie wasser durch mich hindurch floss. Auf dem Gesicht des Sammlers bildete sich ein fieses Grinsen. „ach das wusstest du nicht? Ich bin mir sogar fast sicher das er dieses Gegengift ständig bei sich trägt um dieses Menschenkind zu schützen und dich läst er qualvoll verbluten sobald es ihm passt. Du Arme hattest ihm vertraut nicht war?“ //Hör auf zu reden sonst mach ich dich fertig!//

Nun hatte meine Wut ihren Höhepunkt scheinbar erreicht und das Kribbeln lies nach. Ein zufriedenes Lächeln legte sich auf seine rauen aufgerissenen Lippen. „Diese Form gefällt mir n dir schon viel besser du solltest sie beibehalten. Byôki anshin!“ Rief er die letzten Worte laut aus und ein brennender schmerz bildete sich in meinem Nacken aus als wenn mir etwas in meine Hat gebrannt werden würde. Ich wollte schreien doch ich schaffte es noch nicht mal ein quieken durch meine gefrorenen Lippen kommen zu lassen statt dessen schloss ich gequält die Augen wieder. Dann als die Hitze nachliehs wurde sie unmittelbar durch eine Stechende Kälte aus meinem innern heraus abgelöst. Das Eis um mich herum hatte ich nicht gespürt doch diese Kälte lies mich glauben von innen heraus zu erfrieren. Ich hatte das Gefühl als würden Tausende Nadeln sich durch mein erstarrtes Fleisch bohren und dann verschwand das Gefühl so schnell es gekommen war. Auch meine Wut war verschwunden und ließ in mir eine merkwürdig gefühlslose lehre in mir zurück. „Deine verwandelte Form ist wirklich besser und du brauchst auch keine Angst zu haben... wenn der Inhalt deines Käfigs Wächst , dann wächst ach dein Gefängnis mit.“ //Ach wie beruhigend ich bin zu einem lebendigen Standbild umfunktioniert worden in einer Verwandelten gestallte die ich noch nicht einmal kenne...//

„Weißt du... Ich dachte ich würde dich nie mehr finden als dich deine Eltern in eine Andere Zeit schickten. Sie waren gute Eltern nicht war? Natürlich waren sie das, sonst hätten sie sich kaum für dich geopfert. Der starke Chosho und die liebevolle reine Hikaru waren wirklich die besten Eltern die man sich als ein Kind hätte wünschen können. Du bist stark und mutig wie dein Vater, Lana und so schön und rein wie deine Mutter.

Eigentlich war die Verbindung zwischen deinen Eltern verboten und ist es noch heute weswegen sie leider auch mit ihrem Leben bezahlen mussten. Deine Mutter hätte ich zu gerne auch in meiner Sammlung gehabt schließlich kommen nicht viele wie sie auf die Erde. Schon das war ein Verbot. Doch SIE, die Herren über unsere Welt in allen ihren Zeiten kamen mir leider zuvor und haben beide aus dem Weg geschafft.“ //Wer war das wer hat meine Eltern getötet?!// „Ich habe es genau beobachtet. Schon als du geboren wurdest wollte ich dich in meiner Sammlung haben aber als Baby warst du nicht halb so prächtig wie jetzt, Prinzessin.“

//Verdammt komm zum Punkt! Wer hat sie auf dem Gewissen!// langsam aber sicher ging mir dieser Kerl auf die Nerven er hörte sich für meinen Geschmack einfach zu gerne sprechen.

Er strich noch einmal über die Eisschicht die mich umgab. „Einhörner, Wassergötter, Seejungfrauen, Süßwassernixen, einen Schwarzen Pegasus sogar den Sohn Satans und einen gefallenen Engel, ja jedes Halbwesen das ich kenne ist in dieser meiner Sammlung zu finden und die kleine Zeitelfe die ich ein paar Minuten vor dir gefangen habe ist auch hier aber du... du bist einzigartig zu dir gibt es kein Gegenstück...“ er ließ seinen Blick durch den Saal schweifen. „Wirklich ein Jammer...“ murmelte er und strich mit seiner Hand über seinen zerzausten weißen Bart. „Ich bedaure es dich jetzt verlassen zu müssen aber die Pflicht ruft, Prinzessin Lana- Akari Hame.“ Er verbeugte sich vor mir und grinste mich dann höhnisch und herablassend an. //Schleimiger alter Sacksaft// schrie ich ihn in Gedanken an. Er drehte sich um und humpelte davon. Vermutlich Richtung Ausgang.

.....

so das wars auch schon fürs erste^^ ich hoffe es hat euch wieder gefallen das neue Kap...

WICHTIG!!!!!!

Ich wollte euch nur sagen das es mit neuen Kaps eventuell noch ein kleinen wenig dauern könnte weil ich momentan ziemlich im Stress stecke durch Schule und Co. . sobald das wieder besser wird verspreche ich wieder schneller zu schreiben.

Wer ein Kommi hinterlässt bekommt von mir eine ENS wenn es on ist^^

Eure Mondin